

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 3. Februar 2024

Winterfest mit Indoorflohmarkt

NEURUPPIN. Der Winter ist ja bekanntlich eher eine dunkle und triste Jahreszeit. Grund genug für das Hangar-312-Team mit einem großen Winterfest etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Am Sonnabend, dem 10. Februar, ist es soweit: Von 10 bis 18 Uhr gibt es Spiel, Spaß und gute Laune für Jung und Alt im Hugo-Eckener-Ring 40 in Neuruppin.

Neben Schiffschaukel, Kinderdisco und Hüpfburg wird als Winterhighlight die große Rodelbahn geöffnet sein. Unabhängig davon, ob es geschneit hat, kann man hier auf Rodelreifen die zwei jeweils 50 Meter langen Rutschbahnen hinunter-sausen.

Um Frau Holle ein wenig zu unterstützen, sind alle Kinder aufgerufen, an einer großen Kissenschlacht teilzunehmen. Sollte dann noch jemand frieren, kann man heiße Getränke und deftige Speisen genießen. Kinderpunsch, heiße Schokolade, Glühwein, Kaffee und Tee treffen auf Rauchwurst, heiße Suppe aus der Feldküche und frisch gebackene Waffeln.

Neben Spiel und Spaß auf dem Außengelände lädt der beheizte Hangar 312 zum Stöbern und Shoppen auf den allseits beliebten Indoor-Flohmarkt ein. Ob alte Dachbodenfunde, handgefertigte Objekte oder Kinderbekleidung – für alle ist etwas dabei.

Wer nicht als Gast, sondern lieber als Händler am Flohmarkt teilnehmen möchte, kann sich gerne unter anmeldung@hangar-312.de um einen Standplatz bewerben. Aufgrund der begrenzten Plätze können diesmal nur fest angemeldete Händler einen Standplatz bekommen. Ein Tisch mit 2,2 Meter Länge wird vom Hangar-Team bereitgestellt. Die Standgebühr ist pro Tisch kostenpflichtig.

Im Hangar ist zudem eine Puppentheater-Werkstatt mit kleinem Programm zu erleben. *WS*

Der Eintritt zum Winterfest mit Indoor-Flohmarkt ist kostenpflichtig.

Sprechstunde der Schiedsstelle

NEURUPPIN. Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle Neuruppin wird am Dienstag, dem 6. Februar, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus A (Raum 4.03) stattfinden. *WS*

Die Termine der kommenden Monate sowie weitere Informationen zu den Schiedsstellen gibt es auf der Homepage der Fontanestadt unter www.neuruppin.de/verwaltung-politik/schiedsstellen.html

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Die Klempow-Robben in Ahlbeck stürmen ins Meer.
Fotos: Melissa Neumann



Die Klempow-Robben beim 28. Usedomer Winterbadespektakel

Die Winter-Bader waren zum zweiten Mal beim Ahlbecker Badespektakel zu Gast – Dieses Mal unter dem Motto „Rittertum - mit Prinzessinnen und Drachen“

AHLBECK/KYRITZ. Knapp 250 km sind die Klempow-Robben vergangenen Samstag wieder einmal zum Winterstrandfest auf Usedom gefahren. Insgesamt gab es 116 Teilnehmer, davon 16 Vereine und circa zehn Einzel-Bader. Die Winter-Bader, die sonst in Wusterhausen in den See steigen, waren mit acht angereisten Teilnehmern eine der größten Gruppen.

Bei gerade Mal drei Grad Wassertemperatur ging es in die etwas wellige Ostsee. „Die Wellen waren im Wasser dann doch stärker als erwartet“, fand Kirstin Neumann, seit drei Jahren bei den Klempow-Robben dabei. Zuvor wurden aber auf der Bühne die Kostüme präsentiert und die einstudierte Choreographie vorgeführt. Diese bestand aus einem Drachen, der die tanzenden Prinzessinnen angreifen wollte und dann von den Rittern zu Boden gebracht wurde.

Viele der 116 Teilnehmenden haben sich sogar mehrmals in die kalte Ostsee getraut. So auch Wolfgang Rahn: „Ich dachte mir, dass ich bei drei Grad Wassertemperatur auch gleich dreimal hineingehen kann.“ Er ist jetzt die sechste Saison bei den Klempow-Robben dabei.

Prinzessinnen-Tanz.



„Es ist jedes Mal ein schönes Event, bei dem uns viele Menschen aus ganz nah und fern besuchen.“

Laura Mariken
Bürgermeisterin von Usedom

„Es ist jedes Mal ein schönes Event, bei dem uns viele Menschen aus ganz nah und fern besuchen“, so die Bürgermeisterin von Usedom Laura Mariken. Das hat sich als wahr erwiesen, denn das Winter-Strand-Event haben circa 3000 Menschen besucht. Viele von ihnen standen am Strandufer und schauten bestaunt den mutigen Winter-Badern zu, wie sie sich in die eisigen Fluten getraut haben.

Ausgezeichnet wurden bei der Veranstaltung Kategorien wie bestes Kostüm, beste Performance, jüngster sowie ältester Teilnehmer und die längste Anfahrt. Letztere gewann ein älterer Herr aus Köln, er ist stolze 700 km angereist. Der jüngste Teilnehmer war fünf Jahre alt und die älteste Teilnehmerin 81 Jahre. Für eine Platzierung

Besucher des Winterstrandfestes in Usedom.

hat es diesmal bei den Klempow-Robben leider nicht gereicht, obwohl sie als einzige das Motto voll erfüllt haben.

Für jeden Teilnehmer gab es wieder kostenlosen Eintritt in die Ostseetherme Usedom für den Tag der Veranstaltung. Das Winterbadespektakel wurde ge-



paart mit den Weltmeisterschaften im Strandkorbsprinten. Hier musste ein 80 kg schwerer Strandkorb so schnell wie möglich 20 m getragen werden. *WS*

„Champagner-Galopp“ im Kulti Kyritz

KYRITZ. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und sein Chefdirigent Urs Michael Theus freuen sich darauf, mit vielen Gästen gemeinsam das neue Jahr am Sonnabend, dem 3. Februar, um 16 Uhr im Kulti Kyritz musikalisch zu feiern.

Es wird ein heiteres, abwechslungsreiches Programm geboten: mit Werken von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Josef Lanner und Frederick Loewe, mit Evergreens und beschwingten Melodien zum Schmelgen und Mitsummen aus beliebten Operetten und Musicals, wie dem „Trink-Lied“ aus Die schöne Galathée von Franz von Suppé, dem Foxtrott „Ich reiße mir eine Wimper aus“ von Fred Raymond, mit Eliza Doolittle aus My fair Lady und dem „Champagner-Galopp“ von Hans Christian Lumbye.

Das wie gewohnt charmant moderierte Konzert vereint eine anregende Mischung aus gern Gehörtem, hinreißend Dargebotenem von Barbara Ehwald (Sopran) und dem Brandenburgischen Konzertorchester. *WS*

Die Karten und weitere Informationen sind im Tourismusbüro Kyritz unter Tel. 033971/608279 oder im Kulti Kyritz unter Tel. 033971/32952 und E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de erhältlich. Der Eintritt ist hier kostenpflichtig (Tageskarten und Schülerkarten).

Ferienangebote in der Bibliothek im Kontor

WITTSTOCK. Für die bevorstehenden Winterferien hält die Wittstocker Bibliothek im Kontor wieder einige Freizeitaktivitäten für Schüler bereit.

Vom 6. bis 9. Februar bietet die Bibliothek täglich ein neues, kreatives Angebot. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Das vollständige Ferienprogramm kann im Internet unter www.wittstock.de eingesehen und heruntergeladen werden. *WS*

Kontakt: Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24/26, Wittstock, Tel. 03394/429402.



Die Klempow-Robben mit Kostümen.

SOLAR Prignitz
0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
2024 - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel
Schlüsselfertiges Komplettsystem
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK
14x 405 Wp Module • 1ph FOX H1 4,6 kW Hybridwechselrichter
inkl. 5,76 kWh⁽²⁾ Stapelbatterie max. 20,1 kWh⁽²⁾

JA SOLAR 5,7 kWp
FOX H1 4,6 kW
Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,1 kWh
4.600 Watt 1ph-AC Leistung
max. 7,8 kWp PV Leistung
10 Jahre Garantie

Komplettpaket **11.950,-€**

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033970 50 66 39

PV-AC Leistung **5,670 Wp**
Jahresertrag **6.730 kWh**
Ersparnis pro Jahr **2.692,-€**
Investitionszeit **4,5 Jahre**

*) Förderfähig
**) Ohne Fördermittel
Fördermittel verkürzen die Investitionszeit

BUCHTIPP

Damals dachte ich so

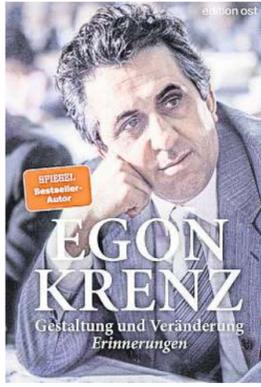


Foto: Verlag

Was kann man erwarten, wenn der vorletzte Staatsratsvorsitzende der DDR seine Memoiren schreibt? Eine Rechtfertigung oder eine Verleugnung? Weder noch. Egon Krenz (*1937) bekennt: „Damals dachte ich so.“ Er beschönigt nicht, er erklärt seinen Standpunkt, sein Handeln und beschreibt im zweiten Band seiner Erinnerungen äußerst detailreich, belegt mit konkreten Namen und Daten, was zwischen 1973 und 1988 geschehen ist.

Das sollte man nicht unkritisch, aber aufmerksam lesen. Krenz kann sich auf eigene Aufzeichnungen stützen. Er hatte die Angewohnheit, sich zu Terminen in seinen Arbeitskalendern ausführliche Notizen vor oder nach Gesprächen zu machen, auch zu Inhalten von Briefen und Vorlagen.

Diese Kalender stehen ihm weiterhin zur Verfügung. Daraus entstand eine Schilderung, Einordnung und erstaunlich zurückhaltende Bewertung von Ereignissen, die auch viele ältere

Leser mittelbar oder sogar unmittelbar erlebt haben. Besonderen Raum nehmen die Beziehungen zur UdSSR und zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion ein. Krenz lässt keine Zweifel daran, dass Moskau in allen wichtigen Fragen der DDR das letzte Wort hatte. Das führte nicht nur zu wirtschaftspolitischen Verwerfungen, sondern auch Widersprüchen zu den Ambitionen von Erich Honecker in den innerdeutschen Beziehungen. Dass westdeutsche Politiker aller Parteien zur SED-Spitze einen guten, teilweise sogar engen Kontakt suchten, belegt Krenz mit vielen Beispielen. Seine Darstellungen bestätigen, dass es in der politischen Führung der DDR, vor allem im SED-Politbüro nicht sehr demokratisch zugeht und Honecker selbst immer engstirniger auf die Anforderungen der Zeit reagierte. Pikanterien aus dem inneren Zirkel der Macht wird man nicht finden, dazu ist Krenz wohl zu diszipliniert, aber so manche Anekdote charakterisiert die Menschen, die die meisten sonst nur aus Protokollnotizen kennen, auf ungewöhnliche Weise. Das gilt auch für den Autor, dem Udo Lindenberg einst zur Wahl ins Politbüro schrieb: „Wie ich in der Zeitung lese, bist du in deinem Verein befördert worden. Darauf müssen wir anstoßen.“

Krenz ist der letzte aus der politischen Spitze der DDR, der sich äußern kann. Wer ein ausgeglichenes Bild der letzten Jahrzehnte der DDR gewinnen will, sollte dieses Buch in seiner Lektüre berücksichtigen. *rv*

Krenz, Egon: Gestaltung und Veränderung. Eulenspiegel Verlagsgruppe, edition ost, 2023.

Preußens lustvollster Nachbarschaftsstreit

Comedy-Show „Friedrich II. und der Müller von Sanssouci“ gastiert im Rheinsberger Schlosstheater

RHEINSBERG. Seit den 90er Jahren erfreut die Morgensatire „Friedrich II. und der Müller von Sanssouci“ die Hörer von Antenne Brandenburg. Am Sonnabend, dem 10. Februar, ab 19 Uhr gibt es sie wieder live auf der Bühne im Schlosstheater Rheinsberg. Hier präsentieren die Uckermärkischen Bühnenschwedt ihr aktuelles Liveprogramm namens „Hunde, die pellen, beißen nicht“. Mit von der Partie sind selbstverständlich die Originaldarsteller des Formats: André Nicke und Andreas Flügge verkörpern seit Jahren die titelgebenden Figuren nicht nur im Äther, sondern auch auf der Bühne. Immer wenn sich der Alte Fritz und der Müller in die Haare kriegen, trifft herrlicher Klamauf auf tiefgehende Weisheiten, und nicht nur die Politik bekommt da ihr Fett weg.

Das Comedy-Format fußt im Losen auf historischen Tatsachen: Friedrich der Große ließ sein Schloss Sanssouci unweit einer Mühle bauen, was beim Müller Gravenitz weniger Begeisterung hervorrief. Der ging von da an dem König auf die Nerven und trieb die Bittstellerei auf die Spitze. Ideales Material für die Legendenschreiber, um einen Nachbarschaftsstreit zwischen Fußvolk und der Aristokratie zuzuspitzen. Andreas Flügge, der Autor der Serie und selbst Darsteller des Müllers, erkannte das Potenzial dieser König-Müller-Konstellation, die gut aufbereitet auch mit heutigen Themen wunderbar funktioniert.

Im aktuellen Bühnenprogramm „Hunde, die pellen, beißen nicht“ entdeckt Friedrich der Große im zarten Alter von 310 die Nachhaltigkeit: Er möchte der Nachwelt etwas hinterlassen. Schlösser und Parks gibt es allerdings schon reichlich. Da rollt ihm der Zufall ein schönes Nachtschattengewächs vor die Füße: die

Kartoffel! Wenig später geht der „Kartoffelbefehl“ in alle Welt hinaus. Dabei hat es der Alte Fritz vor allem auf ein Land abgesehen: China nimmt er längst nicht mehr als Exot wahr, sondern als Bedrohung des preußischen Lebensstils. Getrennt vom widerborstigen Müller von Sanssouci, versucht der König, die Kartoffel als Waffe gegen die Globalisierung einzusetzen und die Großen der Welt für seine weitreichenden Pläne zu gewinnen.

Mit dieser Produktion geben die Uckermärkischen Bühnenschwedt ihr zweites Gastspiel der laufenden Veranstaltungssaison im Schlosstheater Rheinsberg. Das Publikum bekommt ein Kabarett-Spektakel geboten, bei dem nicht nur Fans und Preußen-Kenner einen Heidenspaß erleben. *WS*

Adresse: Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

Tickets gibt es bei Musikkultur Rheinsberg (online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de oder unter Tel. 033931/72117) oder in der Tourist-Information Rheinsberg (per E-Mail an info@tourist-information-rheinsberg.de oder unter Tel. 033931/34940).

Schauspieler und Bühnenschwedt-Intendant André Nicke mit Radiomoderator und Autor Andreas Flügge.
Foto: Udo Krause



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 3. FEBRUAR BIS ZUM 9. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosselei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr.“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Luke & Trug - Luke Dimon

Zum ersten Mal am 24. März, ist Luke Dimon zu Besuch in Olafs Werkstatt. Er lügt. Das ist die Wahrheit. Er betrügt. Ehrlich. Wer möchte schon belogen und betrogen werden? Wenn es so geschieht, wie vom „Deutschen Meister der Zauberkunst“, ist es eine Freude. Die Besucher sind eingeladen, sich in seine Scheinwelt zu begeben und den Rausch des Unerklärlichen zu erleben. Der charmante Entertainer lässt Traum-Ballons steigen, die noch lange am Himmel der Erinnerung bleiben.

Doch das reicht ihm nicht und so möchte er in seinem aktuellen Soloprogramm neue Wege gehen. Zwei Stunden lang verzaubert Luke Dimon durch seine Vielseitigkeit. Zauberei trifft auf Comedy,

Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang, Improvisation, Mentalmagie und Poesie - Luke Dimon ist das abendfüllende Unterhaltungskaleidoskop. Es gibt eine abwechslungsreiche Show zu erleben, dicht gespickt mit Humor, Spontaneität und erstklassigem Handwerk. Wenn er das im Fernsehen macht, staunt sein Publikum regelmäßig Bauklötze, aber live zieht er es weit mehr in seinen Bann. Und was er kann, präsentiert er mit Charme, Witz und gespitzter Zunge.

Ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen (exklusiv). Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr. Karten: Tel. 033970/14423 oder im Internet: www.olafs-werkstatt.de

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

Dranse
Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Septuagesimae

Fretzdorf
Kirche Fretzdorf So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow
Ev. Kirche Vehlow Lindenstr.: **So.**

14 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kyritz
Gemeindehaus Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schönermark

Ev. Kirche Schönermark So. 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

Wutike

Kirche Dorfstr.: So. 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Neue Ausstellung im Schloss

Im Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum gibt es Werke von Petra Schramm und Sylvia Hagen zu sehen

RHEINSBERG. Die 165. Ausstellung ist seit wenigen Tagen in der Galerie des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums in Rheinsberg zu sehen. Gezeigt werden Bilder und Zeichnungen der Malerin Petra Schramm und Plastiken von Sylvia Hagen.

Beide Künstlerinnen leben im Oderbruch. Sowohl Petra Schramm als auch Sylvia Hagen sind keine Unbekannten in Rheinsberg.

Bereits in den Jahren 2000 und 2004 waren sie an Ausstellungen beteiligt.

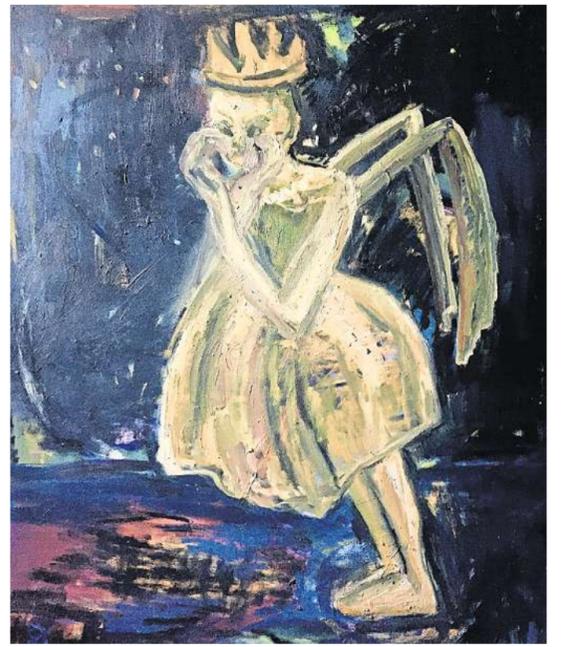
Nun werden neue Arbeiten der beiden bemerkenswerten

Künstlerinnen präsentiert. Das Museum kann dienstags bis sonntags zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr sowie zwischen 13 und 16 Uhr besucht werden.

Die Ausstellung wird bis zum 21. April gezeigt. *WS*

Porträt E.T. von Sylvia Hagen.
Foto: Bernd Borchardt

Rechts: Engel in Öl - ein Bild von Petra Schramm.
Foto: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

- Polizei: 110
- Feuerwehr: 112
- Behördenruf: 115
- Krankentransport: 0331/1 92 22
- Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
- Apotheken: 0800/0 02 28 33
- Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
- Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
- Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
- Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22
- Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
- Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
- Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
- Ärzte: 116 117
- Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
- EC- und Kreditkarten: 116 116

BEREITSCHAFTSDIENSTE

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 033971/48 65 0

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Die Rheinsberger
Operngala 2023.



Sara Gouy (l.) und Alice Lackner
bei der Operngala in Rheins-
berg. Fotos: Uwe Hauth

nach Rheinsberg eingeladen; die Jury besteht aus den Künstlerischen Vorständen der Opernklassen, den Gesangsdozenten Hanno Müller-Brachmann und Carolin Masur, den Dirigenten Werner Ehrhardt und Bernhard Forck, der Regisseurin Andreea Geletu sowie Georg Quander, dem Künstlerischen Leiter der Kammeroper.

Der Festivalsommer der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2024 findet vom 22. Juni bis

31. August 2024 statt. Christoph Willibald Glucks „Iphigenie in Aulis“ ist dann in der Regie von Georg Quander zu erleben. Regisseurin Andreea Geletu richtet die Piccinni-Rarität „Dido – Königin von Karthago“ halbszenisch ein – die Besetzung speist sich aus Preisträgern des Wettbewerbs. Das Opera Collective Ireland gastiert mit „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell und „Venus and Adonis“ von John Blow im halbszenischen Doppelpack. Mit den drei Kurz-Operetten „Die Insel Tulipatan“, „Die Verlobung bei der Laterne“ und „Der Regimentszauberer“ von Jacques Offenbach bildet die Bundesakademie für junges Musiktheater den krönenden Abschluss.

Traditionelle Operngalas, Meisterklassen sowie Liederabende mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg runden das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto „Die Schatten Trojas“ ab.

➤ Nähere Infos zum Programm und Karten gibt es unter www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de

Die ganze Welt will nach Rheinsberg

Gesangswettbewerb lockt Opernachwuchs aus 40 Ländern

RHEINSBERG. Für den 33. Internationalen Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg haben sich 214 Opersängerinnen und

Opersänger aus 40 Nationen von allen Kontinenten beworben. Mit 54 Bewerbungen kommt ein knappes Viertel davon aus Deutschland, gefolgt

von Südkorea mit 27. China und die Schweiz sind mit jeweils zwölf Bewerbungen auf dem dritten Platz. Es folgt Österreich mit zehn Einsendungen; Russ-

land, Frankreich und Schweden tragen im höheren einstelligen Bereich bei. Bewerbungen aus Südamerika und Südafrika, Hongkong, Japan, Australien, Kanada und den USA zeigen die weltweite Reichweite und die Bedeutung, die der Internationale Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg für die Opernwelt hat.

Die besten Bewerber werden Ende Februar zum Vorsingen

Die Preisträgerin
Antonia Schuch-
hardt.



tejo's wird ROLLER

Größter Sortimentswechsel aller Zeiten - sofort mitnehmen & sparen!

30%

SALE

auf alle mit **SALE-Aufklebern** gekennzeichneten Artikel und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Straße 76/ 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 20.01.2024 bis 10.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar



Feuchtwiesen und Moore profitieren von Regen und Schnee

Dank der Niederschläge entspannt sich die Situation in den Sielmann-Naturlandschaften für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten

BRANDENBURG. In Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg füllen sich die Wiesen, Moore, Seen und Tümpel wieder mit Wasser. Die aktuellen Niederschlagsmengen kommen ausgetrockneten Flächen zugute, die unter der Dürre der vergangenen Jahre gelitten haben. Amphibien, Wasservogel und feuchtigkeitsliebende Pflanzen brauchen das Wasser dringend. Im Ferbitzer Bruch in der Döberitzer Hei-

de bei Berlin wurde im Januar dieses Jahres der höchste Wasserstand seit April 2018 gemessen. Seit Sommer 2018 folgte ein Dürrejahr auf das andere und ließ Feuchtwiesen und Teiche austrocknen. Gefährdete oder sogar stark gefährdete Amphibien wie der Moorfrosch oder die Rotbauchunke waren bereits nahezu verschwunden. Jetzt haben die Naturschützer der Heinz-Sielmann-Stiftung die be-

rechtigte Hoffnung, dass die seltenen Amphibien im kommenden April, wenn das Wetter wärmer wird, die aufgefüllten Kleingewässer wieder aufsuchen.

Auch die Rohrdommel, ebenfalls auf der Roten Liste als gefährdet eingestuft, könnte zurückkommen. In den vergangenen trockenen Jahren hat sie nicht mehr im Ferbitzer Bruch gebrütet, denn sie ist auf Wasser angewiesen. Der seltene Reihervo-

gel lebt und brütet im Schilf oder Röhricht und ernährt sich von Wassertieren wie Fischen, Amphibien und Wasserinsekten.

WICHTIGE WASSERSTELLE FÜR GROßTIERE

Auf der Seekoppel, einer großen Grünfläche in der Kernzone der Sielmanns Naturlandschaft, füllt sich durch die starken Niederschläge in diesem Jahr eine Was-

serstelle wieder auf, die in den Dürre Jahren trockengefallen war. Das kommt unter anderem den Großtieren zugute. Wisente und Rotwild haben die Wasserstelle viel genutzt, als sie noch gefüllt war.

Auch in den anderen Landschaften der Heinz Sielmann Stiftung füllen sich die Wasserreservoirs wieder auf. In Sielmanns Naturlandschaft Großschauener Seen stehen einige Uferbereiche

Das Bergener Moor in der Sielmann-Naturlandschaft Wanninchen.
Foto: Ralf Donat



Überschwemmte Flächen im Ferbitzer Bruch in der Döberitzer Heide.
Foto: Tim Funkenberg

und die anliegenden Feuchtwiesen teilweise unter Wasser. Da-

zu gehört auch der Woppusch, eine Salzwiesenfläche, die auf eine regelmäßige Vernässung angewiesen ist, um ihre einzigartige Artenvielfalt zu bewahren. Der Wasserstand der Seen liegt zurzeit etwa einen Meter über dem Sommerniveau. So profitieren alle Sumpforganismen wie Orchideenarten, aber auch die Erlenbrüche sowie Seggen und Röhrichte am Gewässerrand. „Für Kleingewässer und ihre Bewohner, vor allem für Amphibien, bedeuten die wasserreichen Niederschläge Rettung in letzter Minute. Zu lange waren Tümpel und Teiche in den vergangenen Jahren ausgetrocknet und hatten sich kaum mehr aufgefüllt“, erläutert Jörg Müller, Biologe bei der Heinz-Sielmann-Stiftung.

AUS BERGBAUFOLGEGEEN WIRD WASSER ABGELEITET

In Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen füllt der reichliche Niederschlag ebenfalls Gewässer und Moorflächen auf. Doch bei den Bergbaufolgeseen tritt das Wasser nicht über die Ufer, denn ab einem gewissen Wasserstand wird es abgeleitet, um die Uferbereiche nicht ins Rutschen zu bringen. Wasser kann also nicht für trockene Zeiten zurückgehalten werden.

Ralf Donat, Projektleiter in Wanninchen, erklärt: „Den größ-

ten Effekt dürfte der nasse Herbst und Winter bei der Erholung der Grundwassersituation haben. Das ist jedenfalls unsere große Hoffnung. Mit etwa 800 mm Niederschlag im vergangenen Jahr sind wir gut versorgt worden.“

Aufgrund der geringen Niederschlagsmengen in den vergangenen Jahren ist der Grundwasserspiegel in der Region stark abgesunken. Die Niederschlagsmengen lagen in den Jahren 2018 bis 2022 im Schnitt bei 530 mm, in 2022 betrug der jährliche Niederschlag nur 453 mm.

MOORE SIND HOCHEFFEKTIVE KOHLENSTOFFSPEICHER

Auch auf den Moorflächen in der Naturlandschaft Wanninchen bleibt das Wasser nicht stehen, sondern strömt durch, das heißt, es sickert in die Moorkörper hinein und weiter ins Grundwasser. Trotzdem tut das Wasser den Mooren gut. An der Oberfläche fördert es die moortypische Vegetation und in tieferen Bereichen unterstützt es die Torfbildung. Intakte Moorflächen sind besonders effektive CO₂-Speicher. Moore nehmen weltweit nur drei Prozent der globalen Landfläche ein, binden aber doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder dieser Erde zusammen. Bei anhaltender Trockenheit setzen sie allerdings auch wieder viel CO₂ frei.

Die Heinz-Sielmann-Stiftung betreut in Brandenburg gut 13.000 Hektar Naturschutzflächen vor allem auf ehemaligen Truppenübungsplätzen und in ehemaligen Tagebaulandschaften, die ein hohes Potenzial an ökologischen Schätzen bieten. An fünf Standorten in Brandenburg entwickelt die Stiftung großflächige Naturparadiесе, wo Tausende von Tier- und Pflanzenarten ungestört leben und wachsen und Naturliebhaber jeden Alters die Faszination von Landschaft und Tierwelt erleben können – zu Fuß, zu Pferd, per Fahrrad oder auf dem Kremser. WS

Medizin

ANZEIGE

Was tun, wenn es im Bett nicht mehr läuft?

Dieses rezeptfreie Arzneimittel hilft bei sexueller Schwäche

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen.

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexuelle bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!



„Ich nehme Deseo seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein, die Wirkung ist sagenhaft.“
(Thorsten B.)



Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Neben-

wirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Für Ihre Apotheke:

Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net



Hilfe bei Schwindel

Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Betroffene werden besonders mit zunehmendem Alter immer häufiger in ihrem Alltag eingeschränkt. Edeltraud S. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Edeltraud S.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Edeltraud S. bestätigt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen

Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arzneistoffe: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens kann laut Arzneimittelbild Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit mildern. Zudem sind Taumea Tropfen gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.



„Ich fühle mich wieder sicher.“
(Edeltraud S.)

Der Tipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de



Dominique Sieber mit ihrem Hund Heino. Foto: André Reichel

Wie Hund Heino in Kyritz doch noch sein Glück fand

Nicht jeder Vierbeiner lebt bei einer liebevollen Familie – doch manche bekommen eine zweite Chance, wie im Fall von Dominique Sieber und ihrem Rüden

KYRITZ. Längst nicht jeder Hund hat das Glück, auf Anhieb ein schönes Zuhause zu bekommen. Aus verschiedensten Gründen landet mancher dann doch nicht so innig geliebte Vierbeiner im Tierheim, oder – noch

schlimmer – wird auf der Straße ausgesetzt.

Hunde mit solch einem schwierigen Werdegang haben es nicht leicht, in eine neue Familie vermittelt zu werden. Stehen sie doch auch in gewisser

Weise in Konkurrenz zu den Angeboten zahlreicher Züchter. Außerdem benötigen solche Tiere je nach Schicksal mehr Aufmerksamkeit in der Erziehung und bei der Integration in das neue Zuhause. Wer also ernst-

haft einen Hund möchte, hat also die Qual der Wahl.

Für Dominique Sieber stellte sich genau diese Frage. Sie spielte schon lange mit dem Gedanken, sich einen Hund zuzulegen. Zunächst schaute sie sich bei

mehren Züchtern um. Auch an einen Hund aus dem Tierheim oder aus einer Rettungsstation hat sie dabei gedacht.

Letztlich entdeckte Dominique Sieber auf der Internetseite einer Tierschutzorganisation, die deutschlandweit Hunde aus Rumänien vermittelt, ein noch sehr junges Tier, das ihr besonderes Interesse weckte. Dabei handelt es sich um Heino, der nun schon seit vier Jahren bei ihr und ihrem Partner lebt.

Worauf sie sich einlassen würden, ahnten die beiden damals nicht. „Heino wurde uns als verspielt und welpentypisch beschrieben“, berichtet Dominique Sieber. Und schon zwei Wochen später nahm sie ihren neuen Hund in Berlin, wo sie damals noch lebte, entgegen. „Ich nahm eigens vier Wochen frei, um in der Eingewöhnungsphase des Hündchens immer vor Ort zu sein“, sagte sie weiter. Schnell stellte sich aber heraus, dass Heino äußerst ängstlich war. Das quirlige, pulsierende Stadtleben mit den unzähligen Eindrücken war dem jungen Hund völlig fremd. In seiner rumänischen Heimat kam er aus einer ländlichen Gegend.

Ein Hundetrainer wurde hinzugezogen, doch das brachte nicht viel. „Selbst Einzelstunden führten nicht zum gewünschten Erfolg“, erzählt Dominique Sieber. Auch ein zweiter Hundetrainer gab nach vier Wochen auf. „Heino hatte noch immer vor allem Möglichen große Angst“.

Dominique und ihr Partner spielten schon mit dem Gedanken, Heino in eine andere Familie zu geben, am Besten auf dem Lande, denn eines war den beiden längst klar: Heino ist definitiv kein Stadthund.

Ein dritter Hundetrainer, der sich auf Problemfälle speziali-

siert hat, sollte ein letzter Versuch sein. „Ein echter Erfolg und auch ich lernte viel hinzu“, so Dominique Sieber. Spaziergänge in der Stadt waren nun endlich mit Heino möglich.

Das Paar musste sich aber auch darüber bewusst werden, dass ihr Hund nie besonders souverän und selbstbewusst sein wird. Heino gehörte längst fest zur Familie und durch ihn beschleunigte sich auch die Umsetzung eines lang gehegten Wunsches: Dominique Sieber, ihr Partner und Heino zogen aufs Land. Seit fast zwei Jahren wohnen sie bereits im kleinen Städtchen Kyritz, wo Dominique Sieber einen Hundeladen eröffnete.



Ein echter Erfolg und auch ich lernte viel hinzu.

Dominique Sieber über den Umgang mit dem anfangs ängstlichen Hund Heino

Heino hat nun viel Auslauf auf dem eigenen Hof, viel Ruhe und blüht seither regelrecht auf. Dem Durchhaltewillen des Paares und ihrer schier unendlichen Geduld hat es Heino zu verdanken, nicht noch einmal entwurzelt zu werden. Längst nicht jeder Hund mit diesem Hintergrund hat solches Glück. Wie bei Züchtern auch, rät Dominique Sieber Interessierten, sich im Vorfeld die Tierschutzvereine und Organisationen, die Hunde vermitteln oder verkaufen, genauer anzuschauen. „Schwarze Schafe gibt es leider überall“, sagt sie.

Fälle wie die von Dominique Sieber und ihrem Heino sind Jas-

min von der Gönna bestens bekannt. Die 35-jährige ist Hundetrainerin und zog im Sommer vergangenen Jahres von Berlin ins beschauliche Prignitz-Dorf Schönebeck.

Jasmin von der Gönna hat selbst Hunde aus dem Ausland aus einer dortigen Auffangstation in Rumänien bei sich aufgenommen und kennt das Problem Potenzial, das solche Tiere mit sich bringen können. Einer dieser Hunde ist Gogu. Der Herdenschutzhund war rund zweieinhalb Jahre alt, als er nach Deutschland kam. Eigentlich sollte das Tier nur zeitweilig bei Jasmin von der Gönna bleiben, bis sich jemand Passendes findet. „Doch weil alles stimmte, entschloss ich mich, ihn selbst zu behalten“, berichtet sie weiter.

Gogu lebte in einem verwilderten Rudel von rund 70 Tieren in der rumänischen Provinz und war nur einer von insgesamt vier Hunden, die daraus vermittelt werden konnten. Alle anderen waren zu scheu gegenüber Menschen. Inzwischen ist Gogu nicht nur in der Familie von Jasmin von der Gönna voll integriert, sondern arbeitet als ausgebildeter Therapiehund unter anderem bei der Sozialisierung von Welpen mit. Bis dahin war es jedoch ein hartes Stück Arbeit. „Ich wusste aber auch genau, worauf ich mich einlasse“, sagte die Hundetrainerin.

Ihr anderer Hund Puk stammt auch aus Rumänien und ist wie Gogu nun Teil der Familie. Puk hat gesundheitliche Probleme und ist sehr zurückhaltend. „Bei ihm ist viel Geduld gefragt“, so Jasmin von der Gönna. Doch damit kommt die Hundetrainerin gut klar. *André Reichel*

Bei Jasmin von der Gönna kann man auch Rat und Hilfe bekommen, wenn man einen Problemfall auf vier Pfoten hat. Kontakt online unter www.charakterhunde.net

Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!*

*Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe

Kyritz **Wittstock**

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter

- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.
- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Märkische Allgemeine

Ja, ich bestelle! Beginn

- MAZ E-Paper** 84629/1
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.
- MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie** 84628/3
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat
- MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet**
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat*
* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate
Weitere Angebote unter MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw. MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

D, E

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:
www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum Unterschrift



Himmliche Harmonien und Sphärenklänge

Die Aequinox-Musiktage beginnen Mitte März in Neuruppin mit Stars der internationalen Alte-Musik-Szene – ein Überblick über das Programm

NEURUPPIN. Das Wochenende vor der astronomischen Tag- und Nachtgleiche wird wieder zum Hotspot und Klanglabor für die lauten compagney

Berlin, ihre musikalischen Gäste und Konzertbesucher aus Neuruppin, der Region sowie anreisende Fans aus ganz Deutschland.

Zum Vorabend-Konzert am Donnerstag kommen mit Margret Köll (Harfe) und Luca Pianca (Laute) zwei Stars der internationalen Alte-Musik-Szene in

die Siechenhauskapelle nach Neuruppin und entführen ihre Gäste in die Sphären himmlischer Harmonien. Am Freitag-

abend zur offiziellen Eröffnung steht mit Georg Friedrich Händels „Alcina“ eine der berühmtesten Opern der Barockzeit auf dem Programm. Im traditionellen Nachtkonzert im Anschluss

Die lauten compagney aus Berlin eröffnen die Aequinox-Musiktage am 15. März.
Foto: Robert Kothe

beschwört das Trio „tiefsaits“, drei junge Musikerinnen mit Gamben und Cello, den goldenen Klang von Johann Sebastian Bach herauf.

Am Samstagnachmittag lädt die lauten compagney in der Kirche in Vichel an den Runden Tisch: Das Konzertprojekt „Lasst die Spieße Spaten werden!“ widmet sich dem aktuellen politischen Diskurs zu Krieg und Frieden.

Am Samstagabend in der Kulturkirche Neuruppin ist ein Shootingstar aus der Welt des Theaters zu Gast: Gemeinsam mit dem österreichischen Puppenspieler, Regisseur und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan präsentiert die lauten compagney ein festliches Galakonzert. Im Wandelkonzert zum Abschluss des Festivals am Sonntag hat das Publikum die Gelegenheit, die Stadt und vertraute wie unvertraute Orte bei musikalischen Darbietungen auf neue Art kennenzulernen.

DAS KOMMENDE PROGRAMM:

Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr, in der Siechenhauskapelle Neuruppin „Göttlicher Saitenklang“

Nicht von ungefähr waren die beiden Saiteninstrumente Harfe und Laute beliebte Attribute in der antiken Mythologie: Sie gelten als die Lieblingsinstrumente der antiken Götter. Ihrem Erklängen wurden sogar magische Fähigkeiten zugesprochen.

Freitag, 15. März, 19 Uhr, in der Kulturkirche Neuruppin, Eröffnungskonzert mit Oper von G. F. Händel

„Alcina“ präsentiert die lauten

compagney zur Eröffnung des Aequinox-Festivals eine der berühmtesten Opern der Barockzeit in Konzertform. Das virtuose Werk wurde in einer Zeit komponiert, als Händel auf dem Höhepunkt seines Schaffens stand. Es reflektiert die Pracht und den Glanz des Barock, aber auch die tiefen menschlichen Emotionen, die in der Handlung dargestellt werden.

Freitag, 15. März 22 Uhr, Siechenhauskapelle Neuruppin, Musik von J. S. Bach mit dem Ensemble tiefsaits

Die Musikerinnen des Ensemble tiefsaits begeben sich im Nachtkonzert auf die Suche nach dem goldenen Klang: Die Musik von Johann Sebastian Bach wird neu instrumentiert und so erscheinen seine Fugen, Tänze, Präludien, Kanons und Choräle in einem anderen Licht.

Samstag, 16. März, 11 Uhr, Fontanebuchhandlung Neuruppin, Runder Tisch 4.0, Gesellschaftliche Debatte im Zeitalter der vierten industriellen Revolution.

Samstag, 16. März, 15 Uhr, Dorfkirche Vichel, ein szenisches Konzert am Runden Tisch, Musik aus dem 17. Jahrhundert von Hammerschmidt, Schütz, Carissimi, Sanz, Lully, Schmelzer unter anderem.

Samstag, 16. März, 19 Uhr, Kulturkirche Neuruppin, Galakonzert 15 Jahre Aequinox mit Musik von Philip Glass, Georg Friedrich Händel, Jean-Philippe Rameau, Erik Satie und Georg Philipp Telemann.

Sonntag, 17. März, 13 Uhr bis 17 Uhr, Treffpunkt: Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin, Wandelkonzert – Lieblingsorte, Lieblingsklänge, ein Sonntagsspaziergang durch Neuruppin. **WS**

Kartenservice: Tel. 030/ 4428761, von Mo. bis Fr. 9 bis 15 Uhr oder unter E-Mail: tickets@lauttencompagney.de

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Knieschmerzen in der kalten Jahreszeit?

Das hilft, wenn die Kälte in die Gelenke zieht!

Wenn die Tage kühler und ungemütlich werden, kriecht die feuchte Kälte oft sprichwörtlich in die Knochen. Vor allem Menschen mit rheumatischen Gelenksbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter meist noch stärkere Beschwerden. Doch was tun, wenn diese Gelenkschmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen seit Langem auf spezielle Arznetropfen, die zu 100 % natürlich wirken: Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

Dieser Arzneistoff hat es in sich!

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen, sondern verschafft auch Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Die Tropfen zeichnen sich zudem

durch gute Verträglichkeit aus: Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt.

Das Rubaxx Wirkprinzip

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil, den viele Anwender schätzen: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren.



„Ich nehme seit einiger Zeit Rubaxx Tropfen gegen Gelenkschmerzen ein und ich bin begeistert von dem Erfolg. Meine Schmerzen sind bedeutend weniger geworden.“ (Rainer F.)

Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach den Rubaxx Arznetropfen – und kommen Sie beweglich durch den Winter!

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arznetropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 62166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

Ohne dich, ist alles anders!

Bernhard Zimmermann

* 31.01.1952 † 04.01.2024

Dan alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für eine Umarmung, herzliche Worte, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, an das Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Weingart, dem Taxiunternehmen Jens Lange, dem AZURIT Seniorenzentrum Kyritz, an Bluhm's Hotel, an Ina's BlumenOase.

**Elke Zimmermann
Tochter Nadine und Familie**

Kyritz, im Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa



Klaus Kördel "Chovis"

* 4. Januar 1948 † 22. Januar 2024

In tiefer Trauer
**Deine Rita
Deine Tochter Christina und Dirk mit Clemens
Dein Sohn Mathias
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

In den Stunden der Trauer und des Abschieds haben wir erfahren, mit wie viel Liebe, Freundschaft und hoher Wertschätzung meiner lieben Frau und Mutter

Margrit Schiller

gedacht wurde.

Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, herzlichen Umarmungen, Blumen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte sehr herzlich Danke.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer mit seinem Praxisteam, Schwester Gabi, dem Pflegedienst der Volkssolidarität Freyenstein, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte Hirschhof sowie Frau Knaak für die tröstenden Worte zum Abschied.

**Im Namen der Familie
Gerhard und Heiko Schiller**

Freyenstein, im Januar 2024

Das Schwerste im Leben ist, für immer Abschied zu nehmen.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den Tagen des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Opa und Uropa begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten und persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Knie, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, Familie Schüler und den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Frau Pfarrerin Günter für die liebevollen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
**Erika Heiler
und Kinder mit Familien**

Gadow, im Januar 2024

Rudolf Heiler

* 1. Oktober 1931 † 4. Januar 2024



Mit deinem Tod verlieren wir vieles, aber niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

Falk Vercrüße

* 2. März 1946 † 22. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Gerlind

Holger

Daniel und Kristin
mit Isabell, Vico

Romy und André
mit Lara, Clemens, Emil

48485 Neuenkirchen, Drosselstraße 19a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Danke

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied von

Jörg Lumpe

genommen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Antje Koch für die hilfreiche Unterstützung, Herrn Büttner für die einfühlsamen und tröstenden Worte, sowie dem Restaurant „Am Ritterfeld“ für die wundervolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

In ewiger Liebe

Deine Bärbel,
Deine Stephanie mit Familie,
Deine Katrin,
Deine Mutti,
Deine Rosi mit Familie,
Deine Ursel mit Familie,
Deine Eva mit Familie,
sowie alle weiteren Verwandten, Kollegen und Bekannten

Wittstock, im Januar 2024

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch sowie ich ihn im Leben hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser lieber

Bodo Blumenthal

* 27.3.1958 † 23.1.2024

In tiefer Trauer
**Deine Verena
Deine Kathleen und Dennis
mit Sonnenschein Jonas
Brunhilde und Gregor
Uschi und Frank
sowie alle Angehörigen**

Damelack, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Damelack statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Wie schmerzlich war's, an Deinem Bett zu stehen und Deinem Leiden zuzusehen. Nun ruh' Dich aus von Deinen Schmerzen, wir tragen Dich in unseren Herzen.

Nach schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Wolfgang Nehring

* 6. April 1952 † 24. Januar 2024

In stiller Trauer

**Deine Monika
Deine Kinder
Irena mit Jens
Ina mit Andreas
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Freyenstein statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Je lebendiger und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

D. Bonhoeffer

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, dem stillen Händedruck, den Umarmungen, den Karten, Blumen und Zuwendungen sowie dem Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Irmgard Abraham

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen bedanken.

Besonderer Dank gilt allen, die unsere Mutter in den letzten Jahren hilfreich unterstützt haben, vor allem Rabeas Pflegedienst. Unser Dank gilt

auch dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, Ina's BlumenOase, Herrn Pfarrer Lars Haake für die einfühlsamen Worte zur Trauerfeier, Frau Maren Müller und Herrn Joachim Harnisch für die musikalische Umrahmung sowie der Familie Ziegler und ihrem Team für die Ausgestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder

Barenthin, im Januar 2024

Tarnow, den 23.01.2024



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.

Thomas Zeh

* 11.05.1967 † 23.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit.

**Dein Sohn Paul mit Christina und Frida Pauline
Deine Eltern Alfons und Erika
Dein Bruder Matthias mit Kathrin und Elias
Deine Claudia, Helen und Danny**

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 07.02.2024, um 13:00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche St. Antonius statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Bützower Friedhof.

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei uns.

- Trude Herr -

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Erich Achterberg

1931 - 2024

Unser besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue für die würdevolle Begleitung, der Trauerrednerin Frau Richter für ihre tröstenden und einfühlsamen Worte, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, dem Flowerland für den wunderbaren Blumenschmuck und dem ganzen Team des Restaurants "Trattoria Casa Nostra" für die hervorragende Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Die Familie

Wusterhausen, Januar 2024

Danksagung

Lothar Heinze

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung Ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Johanna Heinze

Stahnsdorf, im Januar 2024

TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Seele vor Trauer weint,
Es ist die Erlösung, sagt der Verstand!
Es ist zu früh, sagt das Herz!
Du fehlst mir so sehr, sagt die Liebe! Doch wer sagt, so ist
nun mal das Leben, der hat keine Ahnung, wie weh es tut!*

*In den schweren Stunden des Abschieds durfte ich
noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft,
Wertschätzung und Verbundenheit
meiner lieben*

Marlen Zech

entgegen gebracht wurden.

*Ein herzlicher Dank gilt meiner Familie,
Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und
den Arbeitskollegen der Firma Hellmers.*

**In stiller Trauer
Dein Dich liebender Marcel
Dossow, im Januar 2024**



*Eine Mutter noch zu haben,
ist das größte Geschenk,
doch ein Mutterherz begraben,
ist das allerschwerste Leid.*

Voller Dankbarkeit für die Liebe und Fürsorge,
die sie uns in ihrem Leben schenkte, nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, unserer herzenguten Oma,
Uroma, Schwester, Tante und Freundin

Johanna Waldsachs

geb. Lüdeke

* 12.05.1928 † 22.01.2024

**In tiefer Trauer
Deine Tochter Marion und Günter
Deine Enkel und Urenkel
Jeannette, Joeline, Vanessa und Thomas,
Alexandra und Boris
sowie alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Sieversdorf statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Inge Demcker

geb. Behrendt

* 11.10.1932 † 26.01.2024

**In stiller Trauer
Dein Sohn Uwe und Enkelin Lena**

Kyritz, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 06. Februar 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
doch wunderbar zu wissen, dass Du warst.
Wir werden Dich nie vergessen!



Harald Schilbert

* 09.08.1957 † 23.01.2024

In Liebe nehmen wir Abschied.

**Deine Marina
Deine Kinder
Christiane mit Sven und Markus mit Melanie
Deine Mutti Hildegard
Deine Schwester Andrea mit Wilfried
Dein Bruder Guido
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 10. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Barsikow statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst
Abstand zu nehmen.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.
In unseren Herzen lebst du weiter.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, bester Opa,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Gerhard Kühn „Busfahrer Kalle“

* 14. August 1949 † 27. Januar 2024

Wir vermissen Dich
**Deine Beate
Skadi
Christian mit Katja
Sebastian
Dein allerliebster Enkel Niels**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 10. Februar 2024, um 13.00 Uhr
in der Kirche zu Gadow statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

*Was vergangen, kehrt nicht wieder
und vergebens suchst dein Blick,
aber ging es leuchtend nieder,
leuchtet's lange noch zurück.*

Wolfgang Oerter

* 27.7.1939 † 29.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und uns ein Trost in den schweren
Stunden waren und sind.

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn und
Freunden, dem Bestattungsinstitut Gädke, der
Gärtnerei Dunkelmann, dem Pflegeteam Schwester
Gabi und Herrn Pfarrer Ruch für die würdevoll
gestaltete Trauerfeier.

**Im Namen aller Angehörigen
Erika Oerter**

Blumenthal, im Januar 2024

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen,
wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird,
ist eine wunderbare Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Marlies Bruhns

geb. Schwarz
* 12. September 1943 † 25. Januar 2024

**In stiller Trauer
Roland und Carola
Wilma und Thomas
ihre lieben Enkel
Robert und Anika, Ronny,
Andy und Angelique, Ingo und Jessica
mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 17. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in
der Trauer um meinen lieben Mann



Detlef Hörster

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**In stiller Trauer
Patrizia Hörster und Familie**

Neustadt, im Januar 2024

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von

Helga Adam

geb. Thiedeke

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
- der Hauskrankenpflege "humaniter" in Kyritz für die
hilfreiche Unterstützung,
- dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die
würdige Ausrichtung der Trauerfeier,
- der Rednerin Frau Weingart für die tröstenden Worte,
- und den Berlitter Frauen für die liebevolle Bewirtung im Schloss.

**Im Namen aller Angehörigen
Silke und Birgit**

Beetzsee/Märkisch Luch/Berlitt, im Januar 2024

*Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren,
wieviel ihn gern hatten.*



DANK E

für ein stilles Gebet,
für die tröstenden Worte,
gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck,
für eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Kränze, Blumen und Geldzuwendungen,
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte von

Roswitha Müller

Besonderer Dank gilt dem Team von PiA24, dem Pfarrer Herrn Kautz
für die tröstenden Worte, der Organistin Frau Müller,
Julia und Anja für den ergreifenden Gesang,
dem Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer und seinem Team.

Auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen gehen die Geldspenden an
die Kirchengemeinde Freyenstein und dem Ruppiner Hospiz e.V.

**Im Namen aller Angehörigen
Heinz-Horst Müller**

Freyenstein, im Februar 2024

*Erinnerungen erzählen von Liebe,
von Nähe und all dem Glück,
das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften.*

*Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen,
wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.*

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die
überwältigende Anteilnahme zum Heimgang
meines lieben Mannes, unseres Vaters,
Schwiegervaters, Opas und Uropas

Wolfgang Wettstädt

Es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Wertschätzung ihm noch über
seinen Tod hinaus entgegengebracht wurde.



Danke für die lieben Worte, für die Blumen
und Geldzuwendungen sowie für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Frau Dipl.-
Med. Haufe, dem DRK Pflegedienst, der AG "Rhinluch"
Dreetz, dem Wasser- und Bodenverband, der FFW
Giesenhorst, Herrn Pfarrer Haake, dem Blumenhaus
Schmidt, dem Parkhotel sowie den Bestattungen Raue.

**In liebevoller Erinnerung
Doris Wettstädt und Familie**

Giesenhorst, im Januar 2024

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Die richtigen Worte?

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den
Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen,
Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971 - 32759



*An was muss ich denn
noch alles denken?*

*Auch in der Zeit nach
der Bestattung sind wir an
Ihrer Seite.*



Bestattungen Raue
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

250 Aussteller und 1420 Bühnenakteure

Landwirtschaftsministerium zieht Bilanz der Grünen Woche



BERLIN. Nach Ende der Grünen Woche resümiert das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Brandenburg zur 30. Brandenburg-Halle des Landes auf der größten Verbraucher-Messe für Ernährung und Landwirtschaft: Die 2023 noch spürbare Zurückhaltung nach den Corona-Jahren ist vorbei. „Brandenburgs Agrar- und Ernährungswirtschaft will wieder durchstarten“, schreibt das Ministerium in seinem Fazit.

Die Proteste von Bauern gegen geplante Subventionskürzungen haben die Grüne Woche einmal mehr zu einer politischen Messe und zum Ort der Diskussion um die Zukunft der Landwirtschaft gemacht, so das Ministerium.

Agrarminister Axel Vogel (Grüne) sagte zum Abschluss: „Die Grüne Woche bietet zu Jahresbeginn die Chance, auf Themen, Herausforderungen und Angebote unserer Land-

und Ernährungswirtschaft aufmerksam zu machen. Auch wenn heute noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, zeigen die Gespräche mit Ausstellenden und Gästen, dass dies in unserer 30. Brandenburg-Halle gut gelungen ist. Bereits während der Messe hat das Nachmessegeschäft begonnen, Online-Bestellungen und -Nachfragen gehen ein. Die Mehrheit der Aussteller in der Brandenburg-Halle 21a signal-

isiert, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.“

250 Anbieter, darunter zum meist klein- und mittelständische Unternehmen, boten an 70 Ständen vor allem Regionalprodukte an: Neben den bekannten Traditionsmarken und -produkten wie Spreewaldgurke, Beelitzer Spargel und Wurstspezialitäten gehören die Bäckereien Exner und Plentz sowie das BioBackHaus Leib als Vertreter des Ernährungshand-

Gut besucht: die Brandenburg-Halle auf der Grünen Woche.
Foto: MLUK/Andreas Neumann

werks seit vielen Jahren zum Kern der Hallenfamilie. Hallenpremiere feierten unter anderem „Havelicious“ und die Kräutermanufaktur „Kasimir & Lieselotte“. Erstmals gab es in der Brandenburg-Halle auch eine Weinlounge, die unter anderem den ersten g.g.A.-zertifizierten Brandenburger Wein „Großbräschener See“ aus-schenkte – g.g.A. bedeutet „geografisch geschützte Angabe“. Zum zweiten Mal präsentierte sich ein Startup-Spot mit jungen Unternehmen wie dem Brandenburger Innovationspreisträger 2023 „Seenland Safran“. 17 Aussteller in der Halle 21a boten ausschließlich Bio-zertifizierte Produkte und fast 30 ein gemischtes ökologisch-konventionelles Sortiment an.

An den Handelsrundgängen von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin, nahmen 200 Einkäufer, Marktleiter und Produktsouts von Edeka und 100 Vertreter von Rewe teil. Über 100 Gastronomen, Restaurantchefs und deren Einkäufer waren in der Halle 21a, um neue Brandenburger Lieblingsprodukte zu entdecken. Über die zehn Messtage hinweg waren die Landkreise und kreisfreien Städte mit Gemeinschaftsständen vertreten. Ihre Kreismusikschulen und die kommunalen Kultureinrichtungen haben mit insgesamt 1420 Akteuren ein tägliches Bühnenprogramm mit Musik und Tanz geboten. Die berufsständischen

Verbände und Vereine, darunter der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, der Landesbauernverband, der Landesverband Brandenburgischer Imker und die Brandenburger Landfrauen, präsentierten sich erstmals mit einer großen „Verbändestraße“.

Brandenburger Unternehmen stellten mit ihren Azubis zehn Grüne Berufe vor und warben so für eine Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Auch wenn die Zahl der Lehrverträge wieder steigt, ist die Fachkräftesicherung weiter eine Herausforderung der Land- und Ernährungs-wirtschaft der Region. Am Brandenburger-Tag (22. Januar) gab Agrarminister Axel Vogel den Ausrichter der Eröffnung der 29. Landpartie am 2. Juniwochenende – die Agrargenossenschaft Unterspreewald – bekannt. Der Staffeltab für das 21. Dorf- und Erntefest am 14. September ging an Drachhausen/Hochoza im Spree-Neiße-Kreis.

150 Schüler nahmen am 25. Januar in der Brandenburg-Halle am Schülerpresse-Gespräch des i.m.a. – information.medien.agrar-Vereins zum Thema Wasser – unter anderem mit der Parlamentarischen Staatssekretärin aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium, Claudia Müller, – teil. Gäste der Halle 21a waren auch schwerstkranke Menschen, denen der Arbeiter-Samariter-Bund in ihrer letzten Lebensphase über den „Wünschewagen“ den Wunsch erfüllen wollte, noch einmal die Grüne Woche und die Brandenburg-Halle zu sehen.

Am Freitag (26. Januar) erhielten die aus 1100 teilnehmenden Dörfern ermittelten 22 Gewinner des Bundeswettbewerbs um

die zukunftsträchtigsten Dörfer ihre Auszeichnung von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir. Das Brandenburgische Fredersdorf (Potsdam-Mittelmark) ist mit Gold und Neutrebbin (Märkisch-Oderland) mit Silber darunter.

Auch wenn die weltgrößte Verbrauchermesse 2024 ihr „International“ abgelegt und wieder wie einst als Grüne Woche vermarktet wird, waren auch in diesem Jahr ausländische Gäste in der Brandenburg-Halle zu Gast. Tradition ist der Besuch von Delegationen der Brandenburger Partner-Verbandschaften (polnische Verwaltungsbezirke), mit denen das Agrar- und Umweltministerium seit vielen Jahren über eine Verwaltungskooperation verbunden ist. Agrarminister Axel Vogel begrüßte die Vizemarschälle aus den Wojewodschaften Westpommern, Rafał Rosinski, Lebusser Land, Zbigniew Kolodziej, und Großpolen, Jacek Boguslawski, sowie Niederschlesien, Grzegorz Macko. Außerdem war eine Fachgruppe der thailändischen Royal Project Foundation zu Gast, die sich für alternative Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum interessierte und insbesondere Brandenburger Startup-Unternehmen kennenlernen wollte.

Rund 70 Mitarbeiter mit Agrarbezug aus den in Berlin akkreditierten ausländischen Vertretungen informierten sich am zweiten Messesamstag über Landwirtschaft und Landleben in Brandenburg. Im Sommer beginnen die Vorbereitungen für die nächste Brandenburg-Halle: 2025 öffnet die Grüne Woche vom 17. bis 26. Januar ihre Tore für die Besucher. **WS**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Fahrer für 18t LKW (m/w/d) mit Ladekran
Infos & Bewerbung
Märkische Baumpflege
-Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung mit Hubarbeitsbühne und Seilklettertechnik-
Tel.: 0172-6495719 oder E-Mail: baumschnitt@web.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu einem Artikel? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Platzwart Recyclinghof (m./w./d.)
für Annahme u. Zwischenlager Bauschutt u. sonstige Abfälle
Eingangskontrolle und -verwiegung, Verkauf und Radladerführung
zur sofortigen, unbefristeten Einstellung gesucht.
Kraftfahrer/-in Abfallwirtschaft
für eines unserer Entsorgungsfahrzeuge im Nahverkehr und attraktivem Umfeld zur sofortigen, unbefristeten Einstellung gesucht.

Alisch Entsorgung GmbH
16868 Wusterhausen Borchertstraße 23
Tel.: 033979/14678 info@alisch-online.de

Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau ab sofort im Raum Wittstock/ Dosse + 20 km. EFH mit 1 Person, ca. 250 m². ☎ 0151/52245124

NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT! ☎ 0331 / 28 40 404

VERSCHIEDENES

!!!NACHMIETER GESUCHT!!! SENIORENWOHNUNG in Pritzwalk, behindertengerecht, 1,5 Zimmer, 49 qm, Einbauküche, Bad, Flur, 1. Etage, Fahrstuhl, O/W-Ausrichtung, Balkon mit Blick in Gartenanlage, zentrumsnah, ab sofort beziehbar. ☎ 033957099743

Verk. **Benzin-Kettensäge Scheppach**, neu, 2,7 PS u. Rollerskates von K2, Gr. 42/43, neu. Preis VB ☎ (03 395) 30 15 04

MatchAngler-Zeitschr. (2007-2023) abzugeben, Stück 0,50 € ☎ 033970/14404

Verk.: **Kaminholz Eiche** u. Birke ofenfertig 30-40 cm bei Perleberg. ☎ (0171)6761115

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen auf Alufelge für MINI Countryman; 298 € (4 für 1 Preis), 03381-8900477

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!
Inserieren Sie jetzt: ☎ 0331 / 28 40 404 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WIR SUCHEN!

**PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE
BÜROKRÄFTE & REINIGUNGSKRÄFTE**

In Teil- oder Vollzeit (m/w/d) für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

WIR BIETEN:

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seniorenpflege.foerster@web.de oder 033982 / 50844



Die Agravis Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG. Unsere Bereiche: Pflanzen, Tiere, Technik, Bauservice, Märkte, Energie. Rund 6000 Mitarbeiter wachsen täglich über sich hinaus, um die Landwirtschaft, unsere genossenschaftlichen Vertriebspartner und die Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen. Mit langjährigem Know-how, Initiative und Verantwortung sowie aktiver Kundenorientierung.

Wir suchen Auszubildende für die Berufe:

• **Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement** (m/w/d)

• **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

ab dem Ausbildungsjahr 2024.

Bewirb dich jetzt!

Wir suchen Menschen, die sich für ihre Arbeit engagieren. Lernbereitschaft und Eigeninitiative sind für uns wichtige Eigenschaften, die Sie mitbringen sollten.



DIENSTLEISTUNGEN	HOBBY UND FREIZEIT	BEKANNTSCHAFT	FREIZEIT / FREUNDSCHAFT	GLÜCKWÜNSCHE
Dachrinnenreinigung 1€/lm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39	Suche NVA-Generals-Nachlass und NVA-Offiziers-Ehrendol. sowie Ehrendol. der Volksmarine und Stasi, Tel.: 0157-37292820	ER SUCHT SIE Er 62 J., 1,82m, naturverbunden vom Lande sucht eine liebev., ehrliche Partnerin für eine harm. Beziehung WhatsApp 01525/7132169	FREIZEIT- / REISEPARTNER Welcher einsame Naturliebhaber, ab 70 J., tierlieb, noch rüstig, unternehmungslustig, viens. interessiert, möchte eine junggelebene Landfrau m. gleichen Eigenschaften für eine schöne Freundschaft kennenlernen? Dann melde Dich über Whatsapp ☎ (0173) 29 57 559	 Zur diamantenen Hochzeit! Silberne Hochzeit feiern viele, goldene gibts auch im Land, doch zum sechzigjährigen Ziele sind die wenigstens im Stand! Wir gratulieren euch von Herzen und wünschen euch noch viele glückliche Jahre in Gesundheit, Glück und Liebe! Eure Kinder und Enkelkinder!
Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375	Broiler Verkauf (lebend) am 11.02.2024 von 9:00-11:00 Uhr in 19336 Legde Plattenburger Weg 1. Gewicht etwa 2,3kg Stück 5€. M.Saldsieder 0173/9595717	Vitaler 78jähr./1,78m/79kg , viens. interessiert, eigenständig, selbstbewußt u. lebensfroh sucht eine sympath. Frau passenden Alters m. ähnl. Eigenschaften u. norm. Figur als Partnerin f. gemeinsame Lebenszeit. mafaco2@t-online.de	KONTAKTBÖRSE / EROTIK ladies.de ★ PRITZWALK! Rothaaring zärtl. GABY 0160-95601080	
TIERMARKT	BEKANNTSCHAFT	SIE SUCHT IHN	DISKRETE TREFFS	
Verk. Hähne aus Naturbrut 15 €, Hühner 10 €, Raum Perleberg. ☎ (038784) 906193	Frau mit Grips und Wohlführungen, 65, 70, treu, studiert, frankophil sucht Mann mit Humor und Herz, gerne stattlich, ohne überflügelten Bewegungsdrang, ab 180, ca 65-72 aus dem Raum P, PM, B oder umr. Wohne zur Zeit noch in HB. Resonanz an: emailfuermich58@web.de	Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522	Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522	
MIETGESUCHE	ANDERE MIETGESUCHE			
Ostdeutsches Paar sucht Pachtgrundstück/Wochenendgrundstück. Fam. Berger: 0178/7147313	Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522			

Sie sucht Ihn

Jana, bin 36 Jahre, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 726492.

Ich bin die Birgit, 66 J., habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann bis 75 Jahre den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekothen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel & nicht ortsgelunden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6535.

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leider viel zu früh verstorben, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutausg., habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 458034.

Ich, **Monika, Ende 50**, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 733239.

Bettina, 55 Jahre, Witwe, lange dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, nicht ortsgelunden, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner bis ca. 67 Jahre, gern vom Land. Du musst kein Supermann sein, aber Charakter und Gefühl haben. Freue mich auf Dich!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2870.

Bist Du auch so alleine? Ingrid, 75 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 727429.

Bildhübsche Witwe, Ende 70, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4721.

70-jährige Ärztin Angela ist eine hübsche, zierliche, schlanke Frau. „Ich mag ein gemütliches Zuhause und bin unabhängig und nicht ortsgelunden. All meine Liebe möchte ich Dir schenken und auch alles mit Dir teilen. Dein Beruf ist nicht so wichtig, ich möchte nur mit Dir glücklich sein und wissen, für wen ich da bin. Kann Dich mein liebevolles Wesen bewegen sofort anzurufen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3562.

Anika, 42/165, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Augenweide, hübsch, fröhlich & unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern älter, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1108073.

Ganz einfach - ich suche Dich! Junge Witwe, 51/164/53, berufstätig, sehr attraktives Äußeres. Ich möchte nicht im Internet blöde Mails schreiben und Nacktfotos von Spinnern erhalten. Bist du naturverbunden, verständnisvoll, dann melde dich bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6126.

Christina, 50 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenerzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre, eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmuse, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 1576.



Er sucht Sie

Hast du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festem Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider anfangs etwas schüchtern, aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8699, denn was hast du schon zu verlieren?

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Heftigkeit, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2708.

Biete ehrlichen Mann, lieben Papa, starken Beschützer und graumeliertem Haar und tollem jede Menge Spaß... ob Kino, baden oder rumtoben zu Hause. Im Grunde bin ich ein zufriedener Steve, 40/182, ein Typ mit Witz und Charme, als Klempner fleißig, träumt von einer natürlichen und bodenständigen Frau mit Lust auf Leben und eine glückliche Familie. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7385.

Gesucht wird die Frau zwischen 30-40 Jahren, die mit beiden Beinen im Leben steht, dabei humorvoll und unternehmungslustig ist, die ihre Träume nicht nur träumt... gern mit Kind(ern). Ich, meinerseits, habe mein Leben im Griff, habe als leitender Angestellter (36 Jahre) einen gut bezahlten Job mit viel Verantwortung, bin mal häuslich, mal gern unterwegs und kinderlieb. Ruf an und wir lernen uns kennen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9600.

Attraktiver, familienorientierter Mann, 49/181, sucht Frau fürs Leben! Du bist humorvoll, lebensfroh, hast Herz und Verstand und wünschst Dir eine harmon., unkompl. Beziehung? Freue ich mich von Dir zu hören. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2660.

Ich bin nicht perfekt, aber ich habe ein Herz, Ehre und noch Charakter! Stefan, 55/178, ganz alleinstehend, Maschinenbauingenieur. Ich bin spontan, versuche immer die Sonne über Dir stehen zu lassen und wenn es regnet, heitere ich Dich mit meinem fröhlichen Naturell wieder auf. Ich bin ein zuverlässiger, natürlicher, gutaussehender Mann, mit enormem Charisma, liebevoller Ausstrahlung und schönen Ideen, mit viel Humor und Zärtlichkeit. Ich stehe ein niveauvoller, charmanter Mann, der jetzt wieder Glück und Verstehen sucht. So mitten im Leben ein Neubeginn, wandern, Nah- und Fernreisen, das Glück und Sternchen der Liebe in Ihren Augen sehen, wäre mein Wunsch. Wenn Sie sich in Lackschuhen und Turnschuhen gleich wohl fühlen und Herz und Charakter am richtigen Ort haben, rufen sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2800.

Facharzt, 69/180, Witwer, mit Lächeln, aber fast schon mutlos, Steve, 40/182, ein Typ mit Witz und Charme, als Klempner fleißig, träumt von einer natürlichen und bodenständigen Frau mit Lust auf Leben und eine glückliche Familie. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7385.

Diplom Ingenieur Axel, 76 Jahre, 178 cm, verwitwet, sehr gepflegt, unterhaltsam, humorvoll, immer gut gelaunt, ist schlank, rüstig, aktiv, friedlich und fühlt sich sehr einsam. Eine Frau für den gemeinsamen Lebensabend, die sich Geborgenheit und Herzenswärme wünscht, gern mal verreist und ausgeht, sollte mich anrufen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6389.

Abende am Kamin, gemeinsame Gespräche nach einem schönen Tag... das wünscht sich Wolfgang 63/180, Handwerksmeister mit eigener Firma, seit 2 Jahren verwitwet, Lachfältchen und großes Herz, sympathische und ruhige Art - mit einer fröhlichen Dame, die einen lieben Freund sucht. Melden Sie sich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7981.

Dipl. Ing. in Rente, Norbert, 66 Jahre, 178 cm, verwitwet, schlank, jugendlicher Typ, angenehmes Äußeres, charmant, aktiv, sehr und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern wäre ich wieder mit einer netten Dame zusammen, um meinem Leben einen Inhalt zu geben. Reisen, schick ausgehen, Natur, Autotouren u.v.a. mag ich sehr. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7940.

Erich, 74/185, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost - „Wir sind immer für Dich da!“. Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älterer) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es eine nette Frau, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist? Dann rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6641.



Vietnam
Saigon - Cu Chi - Mekong-Delta - Huong-Fluss - Hue - Hoi An - Hanoi - Wasserpuppentheater - Halong-Bucht

Eine Rundreise mit bunten Facetten!

Zahlreiche Ausflüge bereits inklusive!

MAZ LESERREISEN
GEPRÜFT

Vietnam, das Land der Gegensätze - Trubel und Ruhe, Großstädte und kleine Dörfer, Berge auf dem Strand. Das ist nicht das Einzige, was Vietnam zu bieten hat! Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise voller Kulinarik, ausgewogener Landschaften sowie abwechslungsreicher Ausflüge. Erleben Sie eine farbenfrohe Kultur, fühlen Sie sich ein in die Traditionen der Einwohner und begeben Sie sich auf die Suche nach einer vielfältigen Flora und Fauna.

Inklusive
Flüge Hamburg - Saigon und Hanoi - Hamburg mit renommierter Fluggesellschaft (Zwischenstopp möglich) / Inlandsflüge Saigon - Hue und Danang - Hanoi mit renommierter Fluggesellschaft / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Rundreise im landestypischen klimatisierten Reisebus / 10 Übernachtungen/Halbpension (3x in Saigon, 2x in Hue, 3x in Hoi An, 2x in Hanoi) / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung / PTI-Reisebegleitung

Eingeschlossene Highlights
1 Übernachtung an Bord eines Schiffes / volle Verpflegung an Bord / 1 Flasche Wasser pro Person pro Tag / Rikscha-Stadtrundfahrt Hanoi / Besuch Wasserpuppentheater / Ausflug Mekong-Delta, inkl. Bootsfahrt und Mittagessen / Besuch Obstfarm, inkl. Verkostung und Rikschafahrt / Ausflug Cu Chi Tunnelsystem

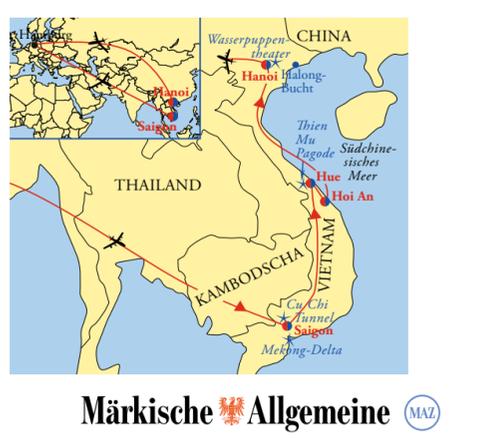
Termin (14 Tage)
06.11.2024-19.11.2024

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 2.199,-*
Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 399,-

Panoramica
Kreuzfahrtwelten

* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. - bis 29.02.2024
Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine

